

XXIV. GP.-NR

14735 /J

16. Maj 2013

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Jannach  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend **“Studie Melissa - Auftraggeber“**

Unter dem Titel „Expertengespräch MELISSA 2009 – 2012: Endbericht und Maßnahmen für die Zukunft“ veröffentlicht die AGES auf ihrer Homepage eine Präsentation der Studie „Melissa“ von Projektleiter Leopold Girsch beim Expertenhearing am 17. 4. 2012 im Parlament.

(<http://www.ages.at/ages/landwirtschaftliche-sachgebiete/bienen/forschung/melissa-2009-2012-ergebnisse/melissa-2009-2012-praesentation-im-parlament/>)

Das Forschungsprojekt Melissa untersuchte das „Auftreten von Bienenverlusten in Mais und Rapsanbaugebieten Österreichs und möglicher Zusammenhänge mit Bienenkrankheiten und dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“ im Zeitraum vom 1. 3. 2009 bis zum 31. 1. 2012.

In den Unterlagen von Projektleiter Leopold Girsch sind die Auftraggeber und Finanzierungsbeiträge wie folgt nachzulesen:

**Projektauftraggeber &  
Finanzierungsbeiträge**



**BUND- LÄNDERKOOPEERATION:**

- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- Bundesländer:  
Burgenland, Kärnten, Niederösterreich,  
Oberösterreich, Steiermark, Tirol

**FINANZIERUNGSBEITRÄGE:**

Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute  
Syngenta Agro GmbH  
Bayer Austria GmbH  
BASF Österreich GmbH

Das Augenmerk sei hier explizit auf die Finanzierungsbeiträge der Firmen Syngenta Agro GmbH, Bayer Austria GmbH und BASF Österreich GmbH gelegt.

## Finanzierungsübersicht und Finanzierungspartner



	MELISSA 1 2009 - 2010	MELISSA 2 Erweiterung 2011	Summe
Gesamtkosten	374.798,07	311.760,00	686.558,07
Eigenmittel AGES	99.640,82	55.636,00	155.306,82
Finanzierungsbedarf	275.157,25	256.124,00	531.251,25
Finanzierungspartner:			
Saatgut-, Pflanzen- schutzmittelindustrie		115.000,00	115.000,00
Burgenland	15.720,76	7.727,26	23.448,02
Kärnten	11.364,07	5.349,48	16.713,55
Niederösterreich	48.495,03	18.500,21	66.995,24
Oberösterreich	37.062,48	15.232,59	52.295,07
Steiermark	24.936,29	22.752,46	47.698,75
Tirol	0,00	1.000,00	1.000,00
Summe Bundesländer	137.578,63	70.562,00	208.140,63
BMLFUW	137.578,63	70.562,00	208.140,63

Gesamtkosten: 697.742,07  
 BMLFUW inkl. AGES:  
 53,7 % 374.631,45  
 Bundesländer:  
 29,8 % 208.140,63  
 Saatgut/PSM-Konsortium:  
 16,5 % 115.000,--

+ € 11.184 BMLFUW-  
 Sonderdotation für erhöhtes  
 Probenaufkommen 2012

www.ages.at

L. Girsch, MELISSA-Parlament, 17.4.2012; © AGES, Geschäftsfeld Ernährungssicherung

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### Anfrage

1. Welche Behörde ist in Österreich für Zulassungen von Saatgut zuständig?
2. Welche Behörde ist in Österreich für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln zuständig und genehmigt diese Zulassungen?
3. Warum finanzierten die Chemiekonzerne BASF, Bayer und Syngenta die Studie „Melissa“ mit?
4. Ist es üblich, dass Firmen, deren Produkte von der AGES bzw. BAES oder BASG untersucht werden, diese Untersuchungen mitfinanzieren?
5. Wenn ja: Von welchen Firmen erhielt die AGES in den letzten 10 Jahren finanzielle Zuwendungen für Studien bzw. Untersuchungen?
6. Wie hoch waren die finanziellen Zuwendungen privater Firmen an die AGES in den letzten zehn Jahren (Gesamtsumme)?
7. Welche Rechtsgrundlage hat – wie im Fall der „Melissa-Studie“ – eine finanzielle Beteiligung durch private Firmen und Vereinigungen an AGES-Projekten?